

## Faktenblatt Stadion Zürich

Auf dem Areal Hardturm soll ein reines Fussballstadion ohne Mantelnutzung für 16'000 Zuschauer (Sitzplätze) für internationale Spiele und für 19'000 Zuschauer (inkl. Stehplätze) für nationale Spiele geplant werden. Mit einer stimmigen Aussenraumgestaltung soll das Stadion im Quartier verankert werden. Das Stadion hat qualitative Massstäbe zu setzen und im nationalen und internationalen Standortwettbewerb einen Beitrag zugunsten der Attraktivität des Wirtschafts- und Lebensraumes Zürich zu leisten. Die Ausstrahlung des Stadion und die räumliche Ausgestaltung der Arena soll den Fussball wieder zu einem begehrten Kulturangebot in Zürich machen und somit auch mehr Mittel für einen qualitativ hochwertigen Spielbetrieb generieren. Sportlern, Veranstaltern, Zuschauern und Medien sollen moderne, effiziente, sichere und flexible Infrastrukturen und technische Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Die technischen und funktionalen Anforderungen von Swiss Football League SFL (Kategorie A+) sowie der UEFA und der FIFA zur Austragung internationaler Spiele müssen erfüllt werden.

### Betriebszustände:

- Normalbetrieb, ausserhalb der Austragungszeit von Spielen: Das Stadion ist geschlossen bis auf gewisse Nutzungen wie Empfang mit Ticketing, Stadionrestaurant, Sportbar, VIP-Räume auf der Haupttribüne.
- Fussballbetrieb: Pro Jahr finden ca. 40 nationale und internationale Spiele von FCZ und GC statt. Die beiden Mannschaften trainieren nicht im Stadion Zürich.
- Länderspielbetrieb: Pro Jahr finden 2-3 Länderspiele der Schweizer Nationalmannschaft und Freundschaftsspiele anderer Nationalmannschaften statt.
- Eventbetrieb: Das Stadion Zürich dient als Veranstaltungsort für kleinere und mittlere Events in den Räumen des VIP-Bereichs auf der Haupttribüne. Es finden keine Gross-events wie im Letzigrund-Stadion statt.

Die Sicherheitsanforderungen der Polizei sowie von Schutz und Rettung sind Teil der städtebaulichen und gestalterischen Aufgabe.

Die sich bei Grossvorhaben speziell bietende Chance, einen besonderen Beitrag bezüglich Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit zu leisten, soll genutzt werden. Die Stadt Zürich will sich gemäss Gemeindeordnung in Richtung einer 2000-Watt-Gesellschaft entwickeln. Für ein Stadion bedeutet dies, dass der enorm hohe Elektrizitätsbedarf aus erneuerbaren Energiequellen gedeckt werden soll. Es wird daher ein "Solarstadion" angestrebt, welches in der Jahresbilanz seinen Elektrizitätsbedarf mit dem Ertrag aus einer Photovoltaikanlage decken kann.



Raumprogramm

**Zuschaueranlagen:**

Internationale Spiele: Sitzplätze 16'000  
Nationale Spiele: Sitzplätze 12'400, Stehplätze 6'600  
Total 19'000 Zuschauer

**VIP-Bereich:**

14 Logen  
1 Businessclub  
2 Gönnerclubs 470 m<sup>2</sup>

**Gastronomie:**

Produktionsküche  
Anrichte und Satellitenküche im VIP-Bereich  
16 Verpflegungsstationen  
Stadion-Restaurant  
2 Sportbars für beide Heimclubs

**Parkgarage:**

Einstellhalle à 370 PP

**Compound:**

Mannschaftsbusse und TV-Fahrzeuge

**Areal West:**

Parkplätze für Betrieb während den Veranstaltungen  
Bereitschaftsraum Polizei  
Sanitätshilfsstelle

**Passerelle West:**

Direkter Zugang der Gastfans

**Passerelle Ost:**

Übergang zu den Publikumparkplätzen